Das sind wir

Am 01. Juni 2015 öffnete unsere Institutionelle Kindertagespflege der Alternholzer Kinderstube „Die Regenbogen-Kids“ ihre Türen.

Wir bieten „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ und verstehen uns als familienergänzende Einrichtung. Eltern wird der Wiedereinstieg in den Beruf ermöglicht, Kindern der Kontakt mit Gleichaltrigen.

Die Qualitätsmerkmale der Kindertagespflege, wie beispielsweise die familienähnliche Atmosphäre und die Erfahrung in einer Gruppe gleichaltriger Kinder von null bis drei Jahren werden in unserer Tagespflege mit den Merkmalen der institutionellen Betreuung verbunden. Der Fokus liegt hier auf zwei kleinen Betreuungsgruppen mit je fünf U3-Kindern und einer festen Tagespflegeperson. Die Zeiten während der Mittagspause, Mitarbeit im Früh- oder Spätdienst sowie die Krankheits- und Urlaubsvertretungen werden von einer pädagogischen Fachkraft übernommen, die mit 30 Wochenstunden das Team unterstützt. Die Kinder kennen und lieben sie als eine vertraute Bezugsperson.

WIR: die Sternchen-die Sonnenkinder

Der Alltag ist bei uns Programm! Jede Gruppe hat ihren Namen, eine feste Bezugsperson, einen eigenen Gruppen- und Schlafraum. Nassraum, Küche, Flur, Garderobe werden von uns gemeinsam genutzt, ebenso der angeschlossene Garten.

Für Bewegung, Toben, Forschen, Experimentieren und Spielen an der frischen Luft bietet unser Garten mit der kindgerechten Außenspielfläche Freiraum und Abwechslung für kleine Entdecker.

Wir kochen jeden Tag frisch, gemeinsam nehmen wir alle Mahlzeiten ein.

Unsere Ziele

„Wir holen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit ab, um miteinander ein Stück des Lebens zu gehen.“

Wir möchten Ihr Kind unterstützen: Eine eigene Identität auf- bzw. auszubauen, sich in der Gruppe zurechtzufinden, Spaß und Freude zu erleben, neue, ganzheitliche Erfahrungen zu machen, sich entwicklungsgemäß zu bilden und vor allem die Vielfalt des Spielens zu endecken.

Die Kinder sollen nach ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert werden.

Kinder kommen mit dem Bestreben auf die Welt, alles über diese zu erfahren und mit ihrer Beschaffenheit umgehen zu lernen. Sie gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Geburt an aktiv mit. Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie wollen lernen, erfahren, begreifen, erforschen und ausprobieren. Sie wollen selbstständig werden.

In diesem Sinne ist Bildung Selbstbildung.

Wir werden den Kindern den nötigen Freiraum geben sowie ihre angemessene persönliche Zeit, sich entsprechend individuell zu entwickeln.

Wir fördern und unterstützen die Basiskompetenzen der Kinder: Sprache, Musik, freie Bewegung, Sozialverhalten, Ich-Kompetenzen, Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Teilhabe, Konfliktfähigkeit, kindliche Widerstandskraft und Übergänge.
Entsprechend gestalten wir die **Eingewöhnung** in Anlehnung an das „Berliner Modell“. Für das Gelingen einer guten Eingewöhnung ist der Aufbau von Bindung zu dem Kind sowie einer vertrauensvollen Beziehung zu den Eltern von größter Bedeutung. Wir wünschen uns neben in-teressierter Elternmitarbeit eine **Erziehungspart-nerschaft**, getragen von Vertrauen und Verläss-lichkeit zum Wohle glücklicher Kinder.

Jede für sich - und doch im Team

Purity Kioi-Bolwig Anette Schmidtchen Elvira Schulze

Wir sind qualifizierte Tagespflegepersonen und stellen gemeinsam ein fröhliches, aufgeschlossenes, kreatives und verantwortungsvolles Team.

Teamarbeit bedeutet für uns vertrauensvolle, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat uns die Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt.
Zur Qualitätssicherung nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil, mindestens 12 Std./Jahr.

Wir möchten, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und gern zu uns kommen. Unsere Grundhaltung gegenüber dem Kind ist achtsam und respektvoll. Da jedes Kind einzigartig ist und sein eigenes Lerntempo hat, ist uns die individuelle Förderung in der jeweiligen Entwicklungsstufe wichtig. Das „Zeit lassen“ und „dem Kind etwas zuzutrauen“ sind für seine eigenen Entwicklungsschritte dabei wichtige Grundsätze.
„Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht“, dieses afrikanische Sprichwort bedeutet für unsere Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit, dass die Kinder - so wie Gras guten Boden, Wasser, Dünger und Sonne benötigt, um zu gedeihen - Liebe, Zuneigung, Wärme, Geborgenheit, Anregung, Orientierung, Regeln, Wertschätzung und Respekt bekommen. Dabei sehen wir die Kinder in ihrer Individualität und Unterschiedlichkeit und holen sie dort ab, wo sie stehen.